

# ceres Lecture

The World's Leading Scholars Brought to Cologne



Foto: © Sergey Nivens - Fotolia.com

## Wer wagt, gewinnt?

Risiken richtig verstehen  
und gute Entscheidungen treffen

### Prof. Dr. Gerd Gigerenzer

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin

19. Mai 2015

18.00 Uhr

Universität zu Köln

Öffentlicher Vortrag, Teilnahme kostenfrei



# Wer wagt, gewinnt?

Wir alle werden täglich mit Risiken und Aussagen zu Wahrscheinlichkeiten konfrontiert. Von der Niederschlagsprognose über die Trefferquote bei den Lottozahlen bis hin zu wichtigen medizinischen Entscheidungen.

Doch wie interpretiert man diese Angaben richtig und wie kann man hierauf aufbauend gute Entscheidungen treffen?

In diesem öffentlichen Abendvortrag mit dem international renommierten Experten und Risikoforscher Prof. Dr. Gerd Gigerenzer wird es rund um das richtige Verständnis und den Umgang mit Risiken gehen. Die anschließende Diskussion bietet Raum für Fragen und Gelegenheit zum Dialog.

---

**19. Mai 2015, 18.00 Uhr**

**Universität zu Köln**

**Hörsaal XXV, Gebäude 101a (WiSo-Hochhaus)**

**Universitätsstraße 24, 50931 Köln**

Weitere Informationen:

[www.ceres.uni-koeln.de/ceres-lecture.html](http://www.ceres.uni-koeln.de/ceres-lecture.html)



---

Prof. Dr. Gerd Gigerenzer ist seit 1997 Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung sowie des 2009 gegründeten Harding-Zentrums für Risikokompetenz, Berlin. Seine mehrfach ausgezeichneten Sachbücher „Das Einmaleins der Skepsis“, „Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten“ und „Risiko: Wie man die richtigen Entscheidungen trifft“ wurden in 21 Sprachen übersetzt. In „Bessere Ärzte, bessere Patienten, bessere Medizin“ (mit Sir Muir Gray) zeigt er, wie mit besserer Risikokompetenz von Ärzten und Patienten eine bessere Gesundheitsversorgung für weniger Kosten erreicht werden kann. Mit der Bank of England arbeitet er an dem Projekt „Simple heuristics for a safer world.“ Er trainiert Manager, amerikanische Bundesrichter und deutsche Ärzte in der Kunst des Entscheidens und im Umgang mit Risiken und Unsicherheiten.

